

Humboldtschule in Offenbach am Main = Ecole Humboldt à Offenbach-s.-M. = The Humboldt School, Offenbach a.M.

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Humboldtschule in Offenbach am Main

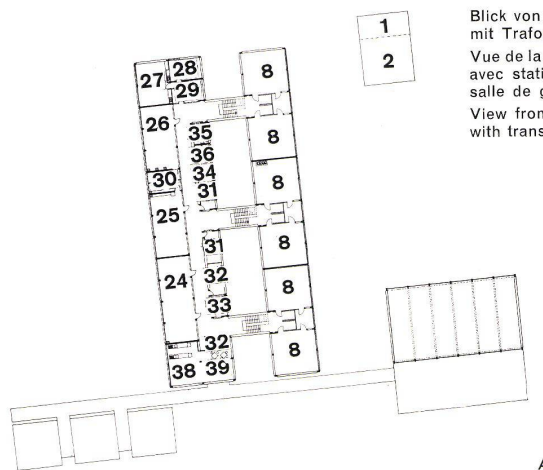
Ecole Humboldt à Offenbach-s.-M.
The Humboldt School, Offenbach a. M.

Architekten: Prof. Friedel Steinmeyer BDA,
Nürnberg, und
Dipl.-Ing. Fritz Novotny BDA,
Offenbach a. M.

A
Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor 1:1200

B
1. Obergeschoß / 1er étage / First floor 1:1200

- 1 Trafostation / Station des transformateurs / Transformer Station
- 2 Hausmeisterwohnung / Appartement du concierge / Porter's lodge
- 3 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 4 Fahrräder / Vélos / Bicycles
- 5 Hausmeisterloge / Loge du concierge / Porter's lodge
- 6 Toiletten / Toiletttes / Lavatories
- 7 Toiletten für die Kleinen / Toiletttes des enfants / Children's lavatory
- 8 Normalklasse / Classe normale / Standard classroom
- 9 Pavillonklasse / Classe de pavillon / Pavilion classroom
- 10 Gruppenraum / Salle commune / Common room
- 11 Schulhof / Cour / School yard
- 12 Spielplatz für die Kleinen / Terrain de jeu pour les enfants / Children's playground
- 13 Plastisch gestaltete Betonwand (Maler Goller, Nürnberg) / Mur en béton façonné plastiquement / Plastically developed concrete wall
- 14 Wasserbecken, darüber Metallplastik von Carola und Paulfriedrich Posenenske, Offenbach / Bassin et sculpture en métal / Pool, above metal sculpture
- 15 Turnhalle, resp. Aula / Salle de gymnastique servant aussi d'aula / Gymnasium as well as Auditorium
- 16 Geräteraum / Salle des appareils de gymnastique / Gymnasium apparatus room
- 17 Bühne / Scène / Stage
- 18 Umkleideraum / Vestiaire / Cloakroom
- 19 Duschraum / Douches / Showers
- 20 Turnlehrer, resp. Untersuchungszimmer / Maître de gymnastique, cabinet de consultation / Gymnasium teacher and consulting room
- 21 Gymnastikrasen / Gazon de gymnastique / Exercise field
- 22 Freiuunterricht / Enseignement en plein air / Open-air teaching
- 23 Kleinsportplatz / Petit terrain de sport / Small sports ground
- 24 Filmsaal-Singsaal / Salle de chant et de projections / Auditorium for concerts and films
- 25 Naturlehrerraum / Salle des sciences naturelles / Natural science room



Blick von der Humboldtstraße auf Hausmeisterwohnung mit Trafostation, Hauptbau und Turnhalle.

Vue de la Rue Humboldt vers l'appartement du concierge avec station des transformateurs, bâtiment principal et salle de gymnastique.

View from Humboldt Street towards the porter's lodge with transformer station, main building and gymnasium.





Fortsetzung von Seite 259 / Suite de la page 259
Continuation from page 259:

- 26 Zeichensaal / Salle de dessin / Drawing room
- 27 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Common room
- 28 Rektorzimmer / Bureau du recteur / Rector's study
- 29 Sprechzimmer / Parloir / Conference room
- 30 Nebenraum / Salle de service / Utility room
- 31 Lehrmittel / Matériel d'enseignement / School materials
- 32 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 33 Unfallzimmer / Premiers soins / First aid room
- 34 Putzraum / Débarras / Storage
- 35 WC der Lehrer / WC des maîtres / Masters' lavatory
- 36 WC der Lehrerinnen / WC des maîtresses / Mistresses' lavatory
- 37 Vorräte / Provisions / Stores
- 38 Lehrküche / Cuisine d'enseignement / Apprentice kitchen
- 39 Speiseraum / Réfectoire / Dining room

1
Blick von der Waldstraße auf Turnhalle und Hauptbau.
Vue de la Rue de la Forêt vers la salle de gymnastique et le bâtiment principal.

View from Forest-Street towards the gymnasium and main building.

2
Blick über den Pavillontrakt auf zweigeschossigen Flügel und viergeschossigen Hauptbau.

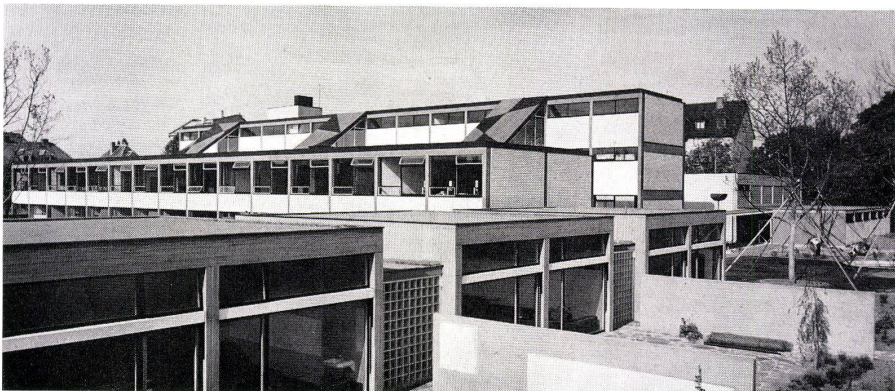
Vue par-dessus des pavillons vers l'aile de deux étages et le bâtiment principal de quatre étages.

View across the pavilions towards two-storey wing and four-storey main building.

3
Blick von Süden auf Hauptbau, Verbindungstreppe und zweigeschossigen Flügel.

Vue du sud vers le bâtiment principal, la cage d'escalier et l'aile de deux étages.

View from the south towards main building, stairwell and two-storey wing.



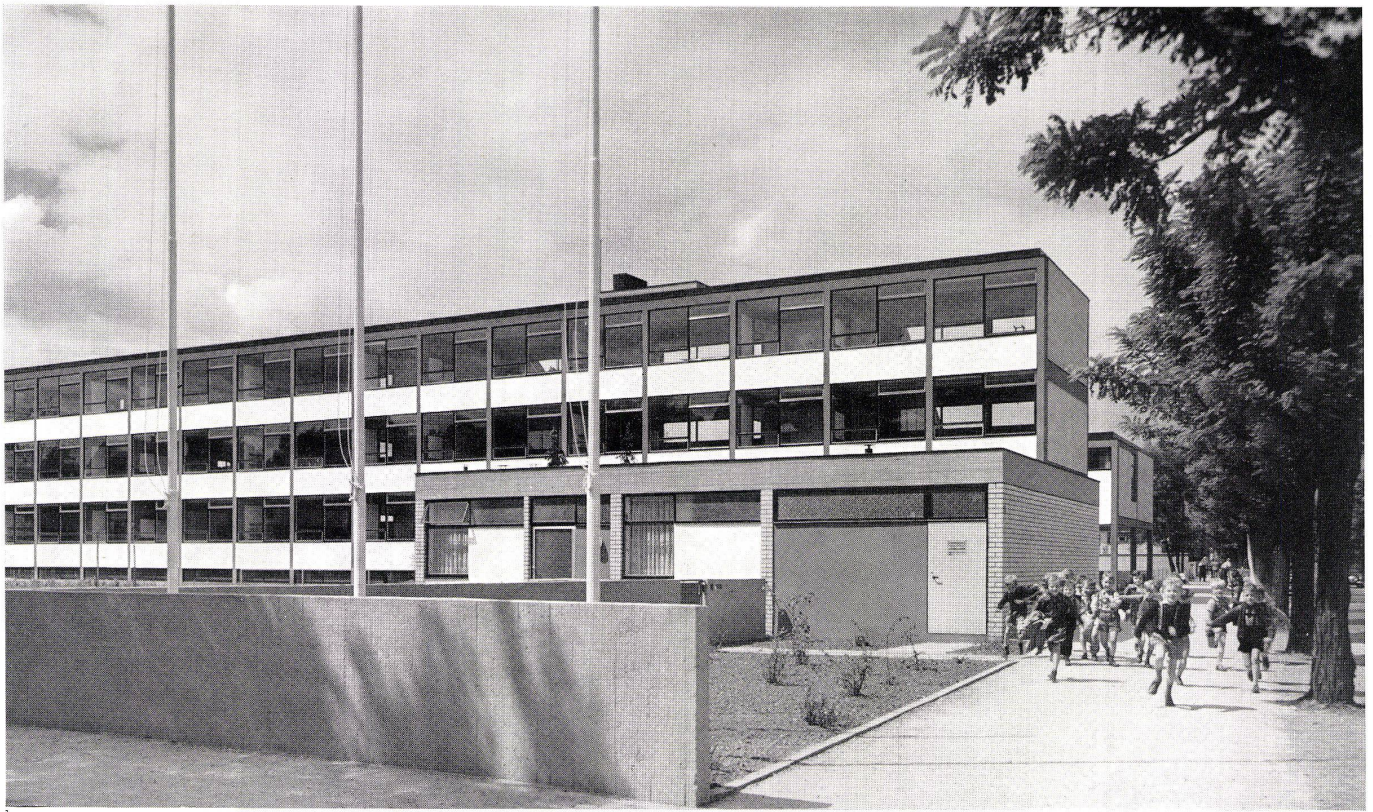
2



3

Die Planung der Humboldtschule ging aus von einem prämierten Wettbewerbsentwurf der Architektengemeinschaft Dipl.-Ing. Fritz Novotny und Regierungsbaurat Paulfriedrich Posenenske. Nach längeren Verhandlungen beauftragte dann die Stadt Offenbach Prof. Friedel Steinmeyer und Fritz Novotny auf der Grundlage des Entwurfs mit Planung und Bauleitung.

Das für den Neubau der Schule zur Verfügung gestellte Baugelände liegt zwischen Waldstraße und Humboldtstraße und hat eine Größe von zirka 7800 m². Die Anlage besteht aus mehreren Baukörpern, die baulich voneinander getrennt, jedoch durch überdeckte Zugangswege wieder miteinander verbunden sind. Die einzelnen Baukörper gliedern sich in den viergeschossigen Hauptbau mit dem parallel dazu angeordneten zweigeschossigen Flügel und den drei Verbindungstreppehäusern sowie in den eingeschossigen Pavillonbau, den Turnhallenbau und das Schuldienerswohnhaus mit angebauter Trafostation. Der etwa senkrecht zur Humboldtstraße liegende Hauptbau enthält je Geschoss sechs Normalklassen, drei Gruppenräume und drei Garderobenvorräume. Der zum Hauptbau parallel angeordnete, nicht unterkellerte Parallelbau steht im Erdgeschoß auf Stützen und ist in diesem Geschoss nur teilweise ausgebaut zur Aufnahme der WC-Anlagen und des Schulpförtner-Dienstraumes. Der restliche



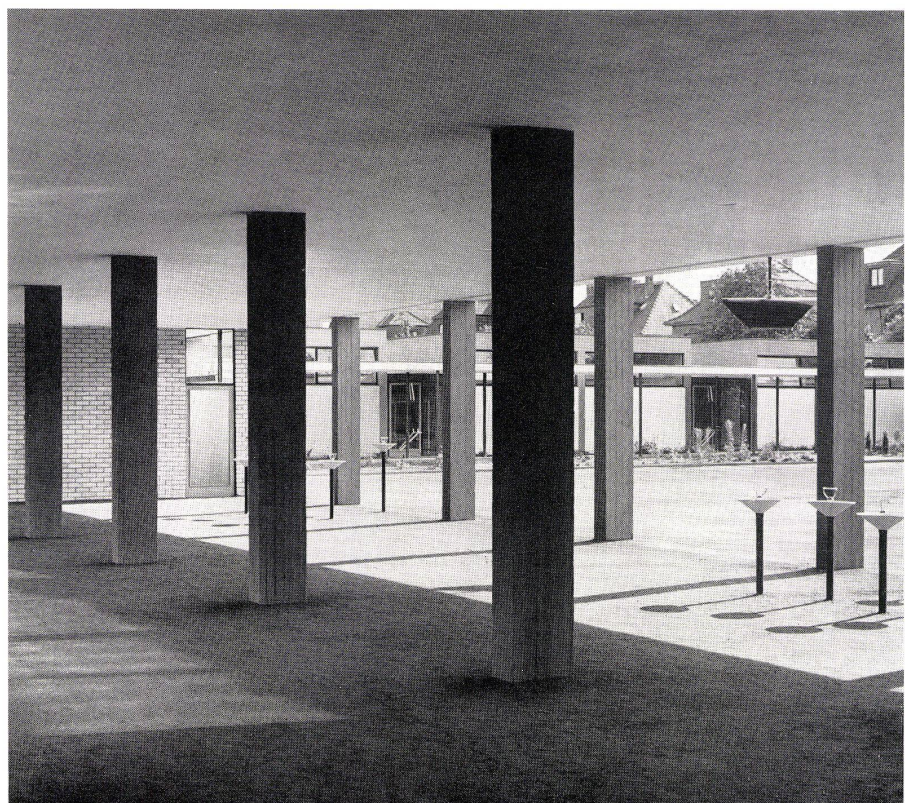
1
 Ostseite des Hauptbaus, davor Hausmeisterwohnhaus
 mit Trafostation.
 Façade est du bâtiment principal avec l'appartement du
 concierge et la station des transformations.
 East side of main building with porter's lodge and trans-
 former station.

2
 Verbindungstreppehaus.
 Cage d'escalier de raccordement.
 Connection stairwell.

3
 Pausenhalle im Erdgeschoß des Flügelbaus.
 Hall des récréations au rez-de-chaussée de l'aile.
 Recreation hall on the ground-floor of the wing.



2



3



Raum dient als überdeckte Pausenhalle. Im ersten Obergeschoß dieses Baukörpers sind die Sonderklassen der Schule untergebracht: Zeichensaal, Naturlehrerraum, Film-Singsaal, Lehrküche mit Speiseraum, ferner Lehrer- und Rektorzimmer, Bibliothek etc.

Hier ist auch die einzige Verbindung der drei Treppenhäuser gegeben. Der eingeschossige Pavillonbau enthält die drei Klassen für die ersten Jahrgänge. In der Turnhallenanlage liegen neben dem eigentlichen Turnsaal, in den auch eine Bühne eingebaut ist, an einem längs durchgehenden Flur mit zusätzlichem Zugang von der Waldstraße die dazugehörigen Nebenräume wie Turnlehrerzimmer, Umkleide-, Dusch- und Geräteräume und Toiletten.

Mit Ausnahme des Schuldienershauses wurden alle Gebäude in Stahlbetonskelettbauweise errichtet. Die Baukörper sind in Achsen von tragenden Stützen- und Riegelsystemen eingeteilt, zwischen denen sich Koenen-Stahlbetonrippendecken spannen. Die massiven Ausfachungen dieser Konstruktionsteile sind verputztes Ytongmauerwerk, teilweise mit sichtbarer Kalksandsteinvormauerung. Das Stahlbetonskelettsystem ist im schalungsrauhem Zustand sichtbar und farbig behandelt.

Die Außenanlagen, die auf dem Schulhof angeordnete plastische Wand des Nürnberger Malers Goller und die Freiplastik über dem Wasserbecken des Innenhofes von Carola und Paulfriedrich Posenenske gehen eine selbstverständliche Verbindung mit der Gesamtanlage ein. Die Schule wurde im Sommer 1956 eingeweiht und im Mai 1957 vom hessischen Finanzminister als vorbildlicher Bau in Hessen ausgezeichnet.

Baukosten	1 350 000 DM
Kosten der Erschließung	110 000 DM
Kosten der Außenanlagen	80 000 DM
Kosten für Prüfgebühren, Honorare und Sonstiges	120 000 DM
Kosten für bewegliche Inneneinrichtung	150 000 DM
Umbauter Raum nach DIN 277:	16 859,00 m ³

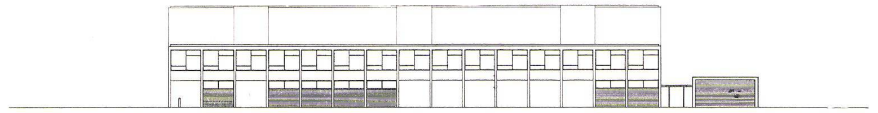
Kubikmeterpreis $\frac{1 350 000}{16 859,00}$: 80 DM



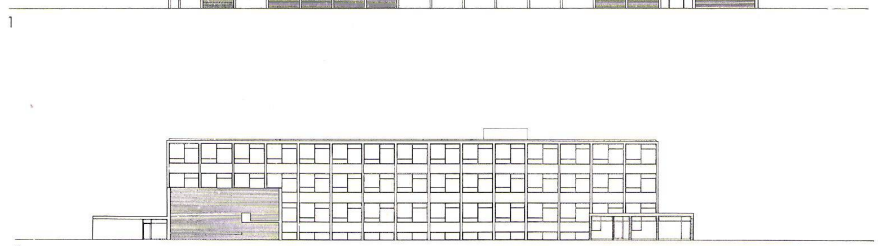
1
Innenansicht eines Verbindungstreppehauses.
Vue intérieure d'une cage d'escalier de raccordement.
Interior view of a connection stairwell.

2
Film-Singsaal.
Salle de chant et de projections.
Auditorium for concerts and films.

1
Westansicht 1:800.
Vue de l'ouest 1:800.
West view 1:800.



2
Ostansicht.
Vue de l'est.
East view.



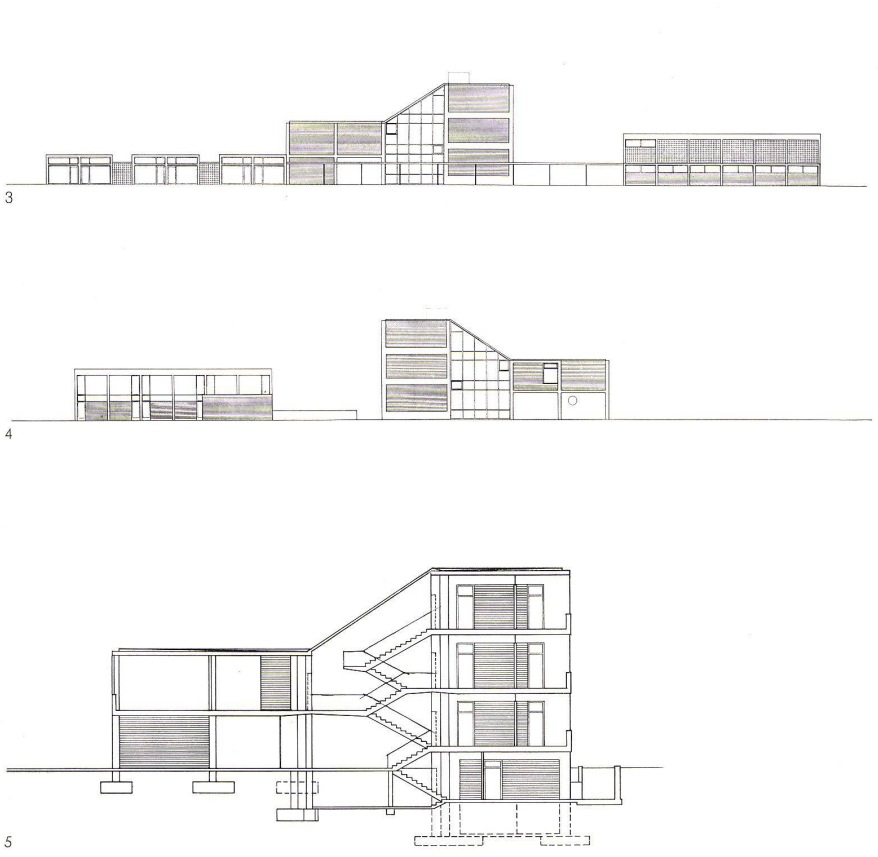
3
Südansicht.
Vue du sud.
South view.



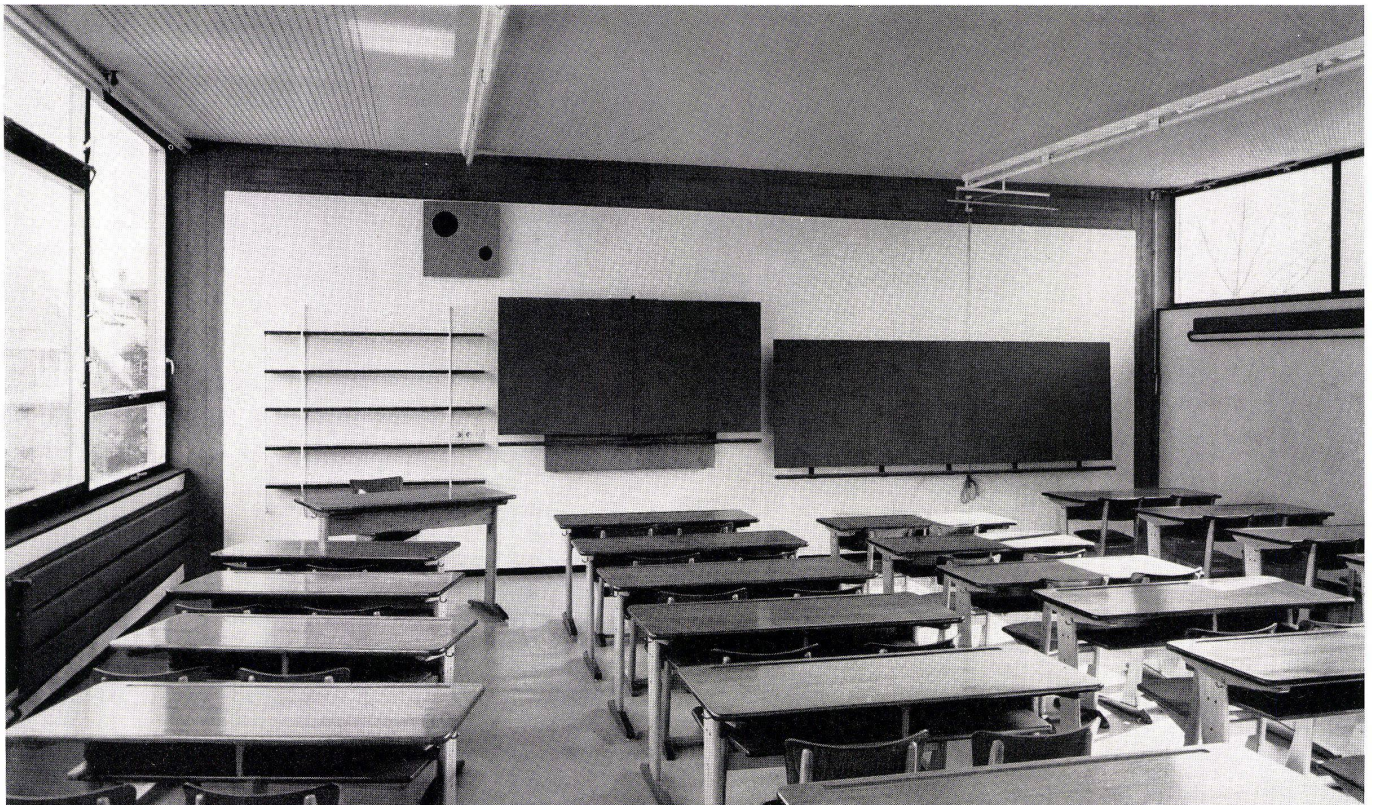
4
Nordansicht.
Vue du nord.
North view.



5
Schnitt durch Treppenhaus mit viergeschossigem Hauptbau und zweigeschossigem Flügel 1:400.
Coupe de la cage d'escalier avec bâtiment principal de quatre étages et aile de deux étages 1:400.
Section through the stairwell with four-storey main building and two-storey wing 1:400.



Klassenzimmer im Hauptbau.
Salle de classe dans le bâtiment principal.
Class-room in the main building.



Wandgestell im Klassenzimmer

Etagère murale dans les classes
Wall shelf in the classroom

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen

8/1957

Humboldtschule in Offenbach am Main

Ecole Humboldt à Offenbach-s.-M.
The Humboldt School, Offenbach a. M.

Architekten:

Prof. Friedel Steinmeyer BDA,
Nürnberg, und
Dipl.-Ing. Fritz Novotny BDA,
Offenbach am Main

A

Ansicht 1:20.
Élévation 1:20.
Elevation 1:20.

B

Grundriß 1:4.
Plan 1:4.

C

Senkrechter Schnitt 1:2.
Coupe verticale 1:2.
Vertical section 1:2.

D

Seitenansicht 1:2.
Vue latérale 1:2.
Lateral view 1:2.

- 1 Regalbrett 24 x 205 x 2060 mm / Rayon
24 x 205 x 2060 mm / Shelfboard 24 x 205 x
2060 mm.
2 Dorn \varnothing 4 mm / Goupille \varnothing 4 mm / Thorn
 \varnothing 4 mm.

